

Veröffentlichungen

Monografien:

Bruchlinien. Der Flensburger Kirchen-Streit um das Krieger-Gedenken zu St. Marien 1967, hrsg. von Broder Schwensen (Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte e.V. Große Schriftenreihe Band 83), Flensburg 2017.

Neue Anfänge? Der Umgang der evangelischen Kirche mit der NS-Vergangenheit und ihr Verhältnis zum Judentum. Die Landeskirchen in Nordelbien. Band 2: 1965-1985, Kiel 2016.

Neue Anfänge? Der Umgang der evangelischen Kirche mit der NS-Vergangenheit und ihr Verhältnis zum Judentum. Die Landeskirchen in Nordelbien. Band 1: 1945-1965, Kiel 2013, ²2014.

Als im Kirchenamt „die Hölle los“ war. Wolfgang Grell. Ein Pastorenleben zwischen Rotariern und RAF, hrsg. von Theo Christiansen und Ulrich Hentschel Wittingen 2009, Kiel ²2017.

„Fehlanzeige“ Wie die Kirche in Altona nach 1945 die NS-Vergangenheit und ihr Verhältnis zum Judentum aufarbeitete, Hamburg 2006.

Der Ordnung verpflichtet: Deutsche Polizei 1933-1949. Der Fall Flensburg, Paderborn 2000.

Ausstellung und Internetpräsentation:

Neue Anfänge? Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen, Hamburg 2016. Redaktionelle Bearbeitung, wissenschaftliche Begleitung der von Stefanie Endlich, Monica Geyler von Bernus und Beate Rossie kuratierten Ausstellung, sowie der Internetpräsenz www.nordkirche-nach45.de

Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945. Kiel 2001. Die Ausstellungstexte wurden als Katalog im Schubert präsentiert und sind gleichzeitig im Internet abrufbar (www.kirche-christen-juden.org im Webarchiv der DNB: <http://dnb.oia-dwa.de/show.aspx?GUID=3e19bb3e-8b70-e811-a386-d4ae528b7600&PARENT=4178dde0-ac6f-e811-a386-d4ae528b7600>). Zusätzlich wurden sie in dem unten angegebenen Sammelband abgedruckt.

Herausgeberschaft, Redaktion:

GedenkenBedenken. Informationen zur Erinnerungskultur im Bereich der Nordkirche Nr. 1, herausgeben vom Netzwerk Erinnerungskultur im Bereich der Nordkirche. Hamburg, Dezember 2021. <https://www.denk-mal-gegen-krieg.de/assets/Uploads/Netzwerk-Erinnerungskultur-Newsletter1-2021-final2.pdf>

Katalog zur Ausstellung Neue Anfänge? Wie die Landeskirchen Nordelbiens mit ihrer NS-Vergangenheit umgingen (hrsg. von der Evangelischen Akademie und dem Amt für Öffentlichkeitsdienst der Nordkirche), Kiel 2017.

2001-2007 Redakteur der Informationen zur schleswig-holsteinischen Zeitgeschichte (im Internet unter: www.akens.org).

„Eine Chronik gemischter Gefühle“. Bilanz der Wanderausstellung Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945, Bremen 2005 (zusammen mit Hansjörg Buss, Annette Göhres und Joachim Liß-Walther).

Als Jesus „arisch“ wurde. Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945. Die Ausstellung in Kiel, Bremen 2003, ²2004 (zusammen mit Annette Göhres und Joachim Liß-Walther).

Beiträge:

Kirchliche Erinnerungskultur und „Heldengedenken“, in: Insa Eschebach (Hg.), Was bedeutet Gedenken? Traditionen, Funktionen und Perspektiven kommemorativer Praktiken nach 1945, Berlin 2022 (i.E.).

Der Feind meines Feindes... Kirche im antikommunistischen Kampf, in: Nicholas John Williams und Christoph Picker (Hrsg.), Die Kirche und die Täter nach 1945. Schuld – Seelsorge – Rechtfertigung (Veröffentlichungen des Instituts für Europäische Geschichte Mainz, Beiheft 136). Göttingen 2022, S. 125-139.

Ein „Nichts“, wo nichts vergessen wird. Ladelund, in: Habbo Knoch, Oliver von Wrochem (Hrsg.), „Entdeckendes Lernen“. Orte der Erinnerung an die Opfer der nationalsozialistischen Verbrechen (Festschrift für Detlef Garbe, Reihe Neuengammer Kolloquien, Band 7). Berlin 2022, S. 318-334.

Die Ausstellung „Neue Anfänge nach 1945?“/ Forschung im Archiv, in: abgestaubt... aus Archiven der Nordkirche, Heft 9 /2022, S. 37-41.

»Unseren Helden« gedenken?, in: GedenkenBedenken Nr. 1 (2021), S. 5-13.

Verweigerung und Dialog. Wie die lutherischen Kirchen Norddeutschlands mit NS-Vergangenheit und Antisemitismus umgingen. In: Christopher Spehr/Harry Oelke (Hg.), Das Eisenacher >Entjudungsinstitut<. Kirche und Antisemitismus in der NS-Zeit. Göttingen 2021, S. 305-329.

Erinnerung an einen rastlosen Forscher. Vor 25 Jahren starb Akens-Mitgründer Detlef Korte. Ein persönlicher Rückblick, in: ISHZ Nr. 60 (Winter 2020) S. 197-200
https://www.akens.org/akens/texte/info/60/Berichte_60.pdf

Nachwort, in: Arnd Heling (Hrsg.), erinnern und gedenken. Der Schönwalder Gedenkort für die Opfer von Krieg und Gewalt. Schönwalde a.B. 2020, S. 30. <https://www.denk-mal-gegen-krieg.de/assets/Uploads/SH-Schoenwalde-Gedenkort-ohne.pdf>

Judenhass und Judenmission. Judenhass und Judenmission. Das Verhältnis der Hamburger Evangelisch-Lutherischen Landeskirche zum Judentum, in: Aschkenas 2020; 30(2), S. 373–400.
<https://www.degruyter.com/view/journals/asch/30/2/article-p373.xml>

Die Stuttgarter Schulderklärung, in: Evangelisch in Stralsund (3/2019), S. 36.

Bruno Krauses Bericht aus der Pfarrchronik von 1929 bis 1934, in: Kirchliches Leben zwischen Trebel und Strelasund. Beiträge zur Geschichte des Kirchspiels und der Synode Grimmen, Kiel 2019, S. 533-542.

Zukunftsaufgabe Erinnerung, in: Evangelische Stimmen 6/2019, S. 20-23.

Die Bultmann-Ketzer. Wie mein Vater in den Fünfzigerjahren in kirchlichen Kreisen von Ex-Nazis bedroht wurde, in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare, 1/2019, S. 40-42.

Die Kirche und die Obrigkeit oder: Als Bischöfe Pastoren durch den Verfassungsschutz bespitzeln ließen, in: Wera Lange, Michaela Will (Hrsg.), Demokratie und Religion (Akademie Theologie. Veröffentlichungen der Fachstelle ÄlterWerden, Bereich Bildung im Kirchenkreis Hamburg-West/Südholstein, Band 4), Pinneberg 2018, S. 45-64.

Als die gottgewollte Ordnung stürzte. Die Protestantischen Kirchen verloren 1918 ihre langjährige Ordnung, in: Ev. Zeitung 4.11.2018, S. 3.

Das spannungsvolle Verhältnis von Gerhard Hoch und evangelischer Kirche, in: Trägerverein der Gedenkstätte Kaltenkirchen (Hrsg.), Vom HJ-Führer zum NS-Forscher. Gerhard Hoch: Leben und Werk, Rezeption und Wirkung. Kaltenkirchen/Kiel 2018, S. 112-125.

Der Ungeist der 1950er Jahre, in: Evangelische Stimmen 9/2018, S. 6-8.

Die Landeskirche Eutin und ihr Umgang mit der NS-Vergangenheit, in: Beiträge zur Eutiner Geschichte Heft 1, Eutin 2018, S. 253-271.

Die Unschuld der Schuldigen. Wie die evangelisch-lutherische Kirche Norddeutschlands nach 1945 mit der NS-Vergangenheit umging, in: Julia Enxing, Jutta Koslowski (Hrsg.), Confessio. Schuld bekennen in Kirche und Öffentlichkeit (Beihefte der Ökumenischen Rundschau), Leipzig 2018, S. 70-95.

Erinnerungen an das Aktionszentrum 3. Welt, in: Jan Teich (Hrsg.), 40 Jahre AZ3W, Hamburg 2016, S. 40-43. <http://www.az3w.de/images/pdf/Jubilaumsschrift.pdf>

Wie die Kirche die Judenverfolgung unterstützte – Die Altonaer Judenkartei, in: abgestaubt... aus Archiven in der Nordkirche. Heft 4 / 2016, S. 36-60.
https://www.archivnordkirche.de/files/landeskirchliches_archiv/Oeffentlichkeitsarbeit/abgestaubt/abgestaubt_04_2016.pdf

Die Jahre nach 1945 – Asyl, Flucht und Vertreibung, in: FRSH (Hrsg.), Festschrift? Festschrift! 25 Jahre Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V., Kiel 2016, S. 52-53.
http://www.frsh.de/fileadmin/pdf/verein/FRSH_25-Jahre-Festschrift_20160705.pdf

Die Lübecker Landeskirche, ihr Umgang mit der NS-Vergangenheit und ihr Verhältnis zum Judentum, in ZLGA 96 (2016), S. 235-250.

Deutsche Christen willkommen. Evangelische Landeskirchen verleugneten lange ihre Verstrickung in den Nazismus, in: Zeitzeichen. Evangelische Kommentare, 4/2016, S. 17-18.

Eine mörderische Karriere: der schleswig-holsteinische Theologe Ernst Szymanowski/Biberstein in: Manfred Gailus, Clemens Vollnhals (Hrsg.), Für ein artgemäßes Christentum der Tat. Völkische Theologen im „Dritten Reich“, (Berichte und Studien 70). Göttingen 2016, S. 153-173.

Displaced Persons und Kriminalitätsbekämpfung, in: Gerhard Paul, Broder Schwensen (Hrsg.), Kriegsende in Flensburg. Flensburg 2015, S. 138-147.

„Rattenlinie Nord“. Kriegsverbrecher in Flensburg und Umgebung im Mai 1945, in: Gerhard Paul, Broder Schwensen (Hrsg.), Kriegsende in Flensburg. Flensburg 2015, S. 20-31.

Schleswig-holsteinische Erinnerungskultur und Gedenkstättenpolitik im Wandel, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland Bd. 16. Bremen 2015, S. 154-159.

Nachwort, in: Harald Richter, Hinabgestiegen in das Reich des Todes. Das Konzentrationslager, Pastor Johannes Meyer und kirchliche Gedenkstättenarbeit in Ladelund, hrsg. v. Hannegreth Grundmann, Hannover 2014, S. 228.

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchen Hamburgs und Schleswig-Holsteins nach 1945: Die politische Haltung der kirchlichen Mehrheit, in: Mitteilungen zur Kirchlichen Zeitgeschichte 8/2014, S. 195-222.

Orientierung für Gedenkstätten - eine Erwiderung, in: Newsletter Gedenkstätten und Erinnerungsorte in Schleswig-Holstein Nr. 6, Oktober 2014, 3. Jg., S. 9f. https://gedenkstaetten-sh.de/file/nr.-6_oktober_2014.pdf

Der Wandel der Kriminalitätsbekämpfung 1933 bis 1945 am Beispiel der Kriminalpolizeistelle Flensburg, in: Beiträge zur Geschichte der nationalsozialistischen Verfolgung in Norddeutschland Bd. 15. Bremen 2013, S. 61-67.

Über die Anfänge des christlich-jüdischen Dialogs nach 1945 in den Landeskirchen Schleswig-Holsteins und Hamburgs, in: Bernd Gaertner, Hans-Christoph Goßmann (Hrsg.), Der Glaube an den Gott Israels. Festschrift für Joachim Liß-Walther, Nordhausen 2012 (Jerusalem Texte Band 11), S. 221-231. <https://content.bautz.de/neuerscheinungen-2012/pdf/9783883097268.pdf>

Archivwesen und Archivare der Nordelbischen Kirche und ihrer Vorgängerinnen bis 1980, in: abgestaubt. Mitteilungen des Landeskirchlichen Archivs, Heft 1 /2012, S. 64-78.

https://www.archiv-nordkirche.de/files/landeskirchliches_archiv/Oeffentlichkeitsarbeit/abgestaubt/abgestaubt_01_2012.pdf

„Aufschrei eines gequälten und geknechteten Volkes“. Antisemitismus und völkisches Denken in der ev.-luth. Landeskirche Schleswig-Holstein zur Zeit der Weimarer Republik, in: ISHZ 52/53 (2012), S. 5-15. https://www.akens.org/akens/texte/info/52-53/Landeskirche_Linck.pdf

Pastor Johann Haar und die Vorgeschichte des christlich-jüdischen Dialogs in der schleswig-holsteinischen Landeskirche, in: Bernd Gaertner, Joachim Liß-Walther (Hrsg.), Aufbrüche. Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Schleswig-Holstein nach 1945. Kiel 2012, S. 190-197.

Die Geschichte des landeskirchlichen Archivwesens in Nordelbien, in: Aus Evangelischen Archiven Nr. 51 (2011), S. 75-104. <http://www.ekd.de/archive/dokumente/AEA2011.pdf>

Jesus der Arier und andere deutsche Christen. Evangelische Zeitung vom 13.10.2011

„Der ewige Feind“ Evangelische Zeitung vom 4.11.2010

Die Geschichte des Ev.-Luth. Landeskirchlichen Archivwesens in Nordelbien von den Anfängen bis 1992. Diplomarbeit FH Potsdam, Manuskript Kiel 2010.

„Jetzt hilft nur noch eine Flugzeugentführung!“ Die radikale Linke und die ESG in Hamburg 1973-1978. In: Klaus Fitschen u.a. (Hrsg.), Die Politisierung des Protestantismus in der Bundesrepublik Deutschland während der 1960er und 70er Jahre. Göttingen 2010, S. 77-89 (<https://download.e-bookshelf.de/download/0003/9791/77/L-G-0003979177-0002498598.pdf>).

Einblicke in die Anfänge des christlich-jüdischen Dialogs nach 1945 aus landeskirchlicher Perspektive, in: Brigitte Gensch, Sonja Grabowsky (Hrsg.), Der Halbe Stern. Verfolgungsgeschichte und Identitätsproblematik von Personen und Familien teiljüdischer Herkunft. Gießen 2010, S. 131-140.

National Socialist continuities in the German police corps, in: Statewatch Bulletin vol 19 no 2 April-June. London 2009 (<https://www.statewatch.org/statewatch-database/germany-national-socialists-continuities-in-the-german-police-by-stephan-linck/>).

Alte Charlottenburger – Ein Netzwerk in der westdeutschen Kripo, in: Bürgerrechte & Polizei / CILIP 92 (1/2009), Themenheft Polizeiliche Vergangenheitsbewältigung. S. 20-28. <https://www.cilip.de/2009/02/17/alte-charlottenburger-ein-netzwerk-in-westdeutschland/>

„Lange Schatten“ der NS-Zeit. Gedenken und Aufarbeitung nach 1945 in Schleswig-Holstein, in: Grenzfriedenshefte, Heft 1/2009, S. 23-34. <http://www.ads-flensburg.de/fileadmin/download/Archiv/GFH%201%202009.pdf>

Die „Stammtisch“-Geschichte der „Alten Charlottenburger“. Ein Netzwerk in der Bundesrepublik, in: Klaus-Michael Mallmann, Andrej Angrick (Hrsg.): Die Gestapo nach 1945. Karrieren, Konflikte, Konstruktionen, Darmstadt 2009, S. 105-121.

„...restlose Ausscheidung dieses Fremdkörpers“ Das schleswig-holsteinische Kirchenbuchwesen und die „Judenfrage“, in: Manfred Gailus (Hrsg.): Kirchliche Amtshilfe. Die evangelischen Kirchen und die Judenverfolgung im 'Dritten Reich', Göttingen 2008, S. 27-47.

„...wird die Judenfrage praktisch gelöst.“ Wie der Stormarner Propst seinen Pastor aus dem Amt trieb, in: ISHZ Nr. 48 (2007), S. 86-107. https://www.akens.org/akens/texte/info/48/Bothmann_Linck.pdf

Findbuch zum Bestand Nachlass Wolfgang Grell im Nordelbischen Kirchenarchiv, Kiel 2006.

„Es ist doch scheint's sehr schwer, Geschichte zu schreiben.“ Die Vergangenheitspolitik der Hamburger Kirche nach 1945, Manuskript, Kiel 2006 (NEK-Archiv).

Zwei Wege. Aspekte der Entwicklung der Landeskirchen Eutin und Lübeck im Nationalsozialismus und in der Nachkriegszeit, in: Manfred Gailus/ Wolfgang Krogel (Hg.), Von der babylonischen Gefangenschaft der Kirche im Nationalen. Regionalstudien zu Protestantismus, Nationalsozialismus und Nachkriegsgeschichte 1930 bis 2000, Berlin 2006, S. 61-76.

„Wir klagen uns an ...“ - 60 Jahre Stuttgarter Schuldbekennnis. Nordelbische Kirchenzeitung Nr. 42/2005 vom 19.10.2005.

Die protestantischen Kirchenbücher, Ahnenforschung und Kirchenarchivare in Nordelbien, in: Schleswig-Holsteinischer Landtag (Hrsg.): Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945. Die Ausstellung im Landtag 2005, Kiel 2006, S. 65-77.
(http://www.landtag.ltsh.de/export/sites/landtagsh/downloads/infomaterial/schriftenreihe/sr-heft-7_kirche-christen-juden.pdf).

Folgende Beiträge in dem o.a. mit herausgegebenen Band „Eine Chronik gemischter Gefühle“:
Das Konzept Wanderausstellung, S. 51-54
Christkirche Rendsburg, Einführung, S. 58f.
Heinrich Zacharias-Langhans, S. 74-76.
„Betrifft: Judentaufen und Mischehen“, S. 80.
Einführung Kirchenkreis Stormarn, S. 98.
Gustav Dührkop (1888-1967), S. 99-102.
Eutin: Die Landeskirche in der Nachkriegszeit, S. 136.
Hugo Rönck, S. 137.
Erinnerungen an Ruth Kupfer, geb. Bothmann, S. 255f.
www.kirche-christen-juden.org – Die Ausstellung im Internet, S. 319-320.
Rückblick und Ausblick aus der Sicht des Historikers, S. 336-339.

Luthertum, Antisemitismus und der Nationalsozialismus. Rückblick auf ein Ausstellungsprojekt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche. In: Zeitgeschichte Regional, Nr. 2/2004, S. 82-87.

Von der Kanzel ins Erschießungskommando. Der wechselvolle Werdegang des Ernst Szymanowski-Biberstein, in: ISHZ Nr. 44 (Oktober 2004), S. 30-49. (Langfassung von: Ernst Szymanowski alias Biberstein – ein Theologe auf Abwegen).
https://www.akens.org/akens/texte/info/44/Szymanowski_Linck.pdf

Eine etwas andere Geschichte: Lübecks ev.-luth. Kirche in der NS- und Nachkriegszeit, in: Martin Lätzel / Joachim Liß-Walther (Hg.), Christentum zwischen Nord- und Ostsee. Eine kleine ökumenische Kirchengeschichte Schleswig-Holsteins, Bremen 2004, S. 149-156.

Kirche, Christen, Juden in Nordelbien 1933-1945 – Zwischenbilanz einer Wanderausstellung. Zusammen mit Annette Göhres u.a., in: Aus evangelischen Archiven Nr. 44, 2004, hrsg. von Bernd Hey und Gabriele Stüber. https://www.evangelische-archive.de/fileadmin/user_upload/vka/PDF/Aus_evangelischen_Archiven/2004_Ausgabe_44.pdf

Field Security Sections, Public Safety Branch und die Widersprüche innerhalb der britischen Besatzungsmacht im Umgang mit NS-belasteten Polizeibeamten. Broschüre hrsg. von der

Polizeidirektion für Aus- und Weiterbildung und die Bereitschaftspolizei Schleswig-Holstein, Kiebitzhörn 2004.

Ernst Szymanowski alias Biberstein – ein Theologe auf Abwegen, in: Klaus-Michael Mallmann/Gerhard Paul (Hg.), Karrieren der Gewalt. Nationalsozialistische Täterbiographien, Darmstadt 2004, S. 219-230.

Zur Wirkungs-Bedeutung von Friedrich Andersen, in: Hauke Wattenberg, Friedrich Andersen. Ein deutscher Prediger des Antisemitismus (Kleine Reihe der Gesellschaft für Flensburger Stadtgeschichte Band 34), Flensburg 2004, S. 51-58.

Ein Hamburger Polizeibataillon im Osteinsatz. Anmerkungen zu einer neu entdeckten Quelle, in: ISHZ, Heft 41/42 (Sondernummer) Festschrift für Gerhard Hoch, Kiel 2003, S. 166-183 (mit Heiko Lange). https://www.akens.org/akens/texte/info/41/Polizeibataillon_Lange_Linck.pdf

Folgende Beiträge in dem o.a. mit herausgegebenen Band „Als Jesus „arisch“ wurde“:
 Zum Konzept der Ausstellung, S. 24-25;
 Die Ausstellungstexte, S. 26-79;
 Das „lokale Fenster“ in Kiel S. 80-85;
 „...vor zersetzendem jüdischen Einfluß bewahren.“ Antisemitismus in der schleswig-holsteinischen Landeskirche, S. 132-146.

Spurensuche im Kirchenarchiv. In: nm. nordelbische mission. 4/2001, hrsg. vom Nordelbischen Zentrum für Weltmission und Kirchlichen Weltdienst, Breklum und Hamburg, S. 9-10.

„To exploit this product of German genius ... is surely good business.“ – Zur Personalpolitik der britischen Besatzungsmacht gegenüber der deutschen Kriminalpolizei nach 1945, in Gerhard Fürmetz, Herbert Reinke, Klaus Weinbauer (Hg.), Nachkriegspolizei. Sicherheit und Ordnung in Ost und Westdeutschland 1945-1969 (Forum Zeitgeschichte Band 10), Hamburg 2001, S. 105-128.

Hoffnung Kirche, in: Rita Bake (Bearb.), Wie wird es weitergehen... Zeitungsartikel und Notizen aus den Jahren 1933 und 1934 gesammelt und aufgeschrieben von Elisabeth Flügge, Hamburg 2001 (Publikation der Landeszentrale für politische Bildung), S. 17-24.
[https://www.hamburg.de/contentblob/72142/b354f59ede0feda52377015b8bb87433/data/rita-bake-bearbeitung\)-wie-wird-es-weitergehen-zeitungsartikel-und-notizen-aus-den-jahren-1933-und-1934-gesammelt-und-aufgeschrieben-von-elisabeth-fluegge-lzpb-hamburg-2001.pdf](https://www.hamburg.de/contentblob/72142/b354f59ede0feda52377015b8bb87433/data/rita-bake-bearbeitung)-wie-wird-es-weitergehen-zeitungsartikel-und-notizen-aus-den-jahren-1933-und-1934-gesammelt-und-aufgeschrieben-von-elisabeth-fluegge-lzpb-hamburg-2001.pdf)

Kirche, Christen, Juden in Nordelbien während der Zeit des Nationalsozialismus. Erste Erfahrungen bei den Recherchen in Kirchengemeindearchiven, in: Mitteilungen zum Archivwesen in der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche, Heft 23 (12.2000), S. 35f.

Displaced Persons und die Kriminalitätsbekämpfung in den ersten Nachkriegsjahren, in: Stadtarchiv Flensburg (Hg.), Lange Schatten. Ende der NS-Diktatur und frühe Nachkriegsjahre in Flensburg, Flensburger Beiträge zur Zeitgeschichte 5, Flensburg 2000, S. 133-156.

„Festung Nord“ und „Alpenfestung“. Das Ende des NS-Sicherheitsapparates, in: Gerhard Paul/Klaus-Michael Mallmann (Hg.), Die Gestapo im Zweiten Weltkrieg. >Heimatfront< und besetztes Europa. Darmstadt 2000, S. 569-595.

„Kirche, Christen, Juden in Nordelbien während der Zeit des Nationalsozialismus“ - ein Forschungsprojekt, in: Informationen zur schleswig-holsteinischen Zeitgeschichte (ISHZ), Heft 36, Kiel Oktober 1999, S. 97-100.

Die Geschichte der Polizei Schleswig-Holstein von der Weimarer Republik bis zur Bundesrepublik. Februar-Oktober 1999 monatlich in: Deutsche Polizei, Zeitschrift der Gewerkschaft der Polizei, Landesjournal Schleswig-Holstein.

„Im Januar 1944 in Kielce/Polen verstorben.“ Die Flensburger „Zigeuner“ in den Jahren 1922 bis 1945, in Stadtarchiv Flensburg (Hg.), Ausgebürgert. Ausgegrenzt. Ausgesondert. Opfer politischer und rassistischer Verfolgung in Flensburg 1933-1945, Flensburger Beiträge zur Zeitgeschichte 3, Flensburg Dezember 1998, S. 190-222 (mit Björn Marnau).

Fahndung nach Kriegsverbrechern. Die Field Security Section (FSS) in Schleswig, in: Geschichte und Biografie. Jüdisches Leben, Nationalsozialismus und Nachkriegszeit in Schleswig-Holstein. Festschrift für Erich Koch, Informationen zur schleswig-holsteinischen Zeitgeschichte Heft 33/34 (Sondernummer), Kiel 1998, S. 141-152.

https://www.akens.org/akens/texte/info/33/Kriegsverbrechen_Linck_33-34.pdf

„...schon allein wegen des Schmutzes...“ Wie Polizisten über ihren Einsatz schrieben: Das Mitteilungsblatt der Schutzpolizei Flensburg 1944/45, in: Archiv für Polizeigeschichte Nr. 25, 9.Jg. Heft 2/1998, S. 51-55.

„Ordnung und Sauberkeit...“ Briefe Flensburger Ordnungspolizisten 1944, in: Sozialwissenschaftliche Informationen (SoWi) 1/97. S. 42-44.

„Am Werk des Führers mitarbeiten.“ Die Leiter der Flensburger Polizeibehörde 1931-1945, in: Stadtarchiv Flensburg (Hg.), Verführt. Verfolgt. Verschleppt. Flensburger Beiträge zur Zeitgeschichte 1, Flensburg 1996, S. 75-100.

Revolution ohne Revolutionäre. Der Matrosenaufstand in Kiel. Broschüre, Kiel 1988 (mit Eckhard Colmorgen und Stefan John).